

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

So das Tagebuch. Ein sachlicher Bericht. Aber man fühlt, daß Worte etwas zu beschreiben versuchen, das unbeschreiblich gewesen sein muß. Man hat sie vermauert, die 600 Toten, tief unten in einem Gang, weil man sie draußen nicht beerdigen konnte. – Tausende liegen um den Douaumont und abermals Tausende. Deutsche und Franzosen. Kein Bericht kündigt von ihrem Sterben. Man hat in späteren Jahren viel Gebeine gesammelt und in einem prächtig-düsteren Beinhaus beigesezt, und darüber leuchtet nachts auf hohem Turm aus Granitquadern eine Totenlampe. Noch ebenso viele Gebeine mögen verwühlt von Granaten in der Erde rings um den Douaumont schlummern.

*

Es ist heute schon schwer, Bilddokumente von Sort Douaumont zu beschaffen, welche die Feste in den verschiedenen Formen ihres Gestaltwandels zeigen, wie sie vom schweren Artilleriebeschuß aus dem Gesteinsfloß herausgehämmert wurden. Die Bilder, die hier wiedergegeben werden, mögen einfach scheinen. Nichts von Kampf und aufregender Bewegung ist in ihnen. Wer mochte auch unter dem Beschuß der Artillerie oder während des